

4. März 2021

Fachbereich 01

Institut für Zivil- und
Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Marlene Schmidt

Campus Westend | Gebäude RuW
Theodor-W.-Adorno-Platz 4
60629 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 798 34232

Marlene.Schmidt@jur.uni-frankfurt.de
www.uni-frankfurt.de

Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung (BAG, BVerfG, EuGH) im Arbeitsrecht (SPB 5)

Seminar

Zeit: freitags, 08.30 bis 11.45 Uhr Ort: virtuell
Veranstaltungsbeginn: 23. April 2021

Die Teilnehmer*innen sollen jeweils 1-2 aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen aus dem Arbeitsrecht analysieren, in die bisherige Rechtsprechung und die rechtswissenschaftliche Diskussion in der arbeitsrechtlichen Literatur sowie etwaige gesetzgeberische Regelungsvorhaben einordnen und ggfs. kritisch hinterfragen. Auf diese Weise kann man im Verlauf des Seminars nicht nur Detailkenntnisse in vielen materiell- und verfahrensrechtlichen Problemen des Arbeitsrechts erwerben, sondern auch einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung.

Vorgesehene Themen:

- 1. Pflicht zur Einrichtung eines Systems zur Erfassung der Arbeitszeit**
EuGH, Urteil v. 14.05.19 – C-55/18, NZA 2019, 683.
- 2. Fahrtzeiten als vergütungspflichtige Arbeitszeit**
BAG, Urteile v. 18.03.20 – 5 AZR 25/19 und 36/19, AP BGB § 611 Arbeitszeit Nr. 63 und NZA 2020, 868.
- 3. Nachweis der Überstunden durch Arbeitszeiterfassung – Darlegungslast**
BAG, Urteil v. 26.06.19 – 5 AZR 452/18, NZA 2019, 1361.
- 4. Verfall von Urlaub – Mitwirkungsobliegenheit des Arbeitgebers**
BAG, Urteil v. 19.02.19 – 9 AZR 423/16, NZA 2019, 977.

5. **Entgelttransparenzgesetz – Auskunftsanspruch und Arbeitnehmerbegriff**, BAG Urteil v. 25.06.2020, 8 AZR 145/19, NZA 2020, 1613.
6. **Hinweisgeberschutz im Antidiskriminierungsrecht**
EuGH, Urteil v. 20.06.19 – C-404/28 (Hakelbracht/Vandenbon), NZA 2019, 1041.
7. **Verhaltensbedingte Kündigung wegen angeblicher Schmähkritik**
BAG, Urteil v. 05.12.19 – 2 AZR 240/19, NZA 2020, 646.
8. **Kündigung nach rassistischer Äußerung**
BAG, Urteil v. 27.06.19 – 2 AZR 28/19, NJW 2019, 3468;
BVerfG, Beschluss v. 02.11.2020 – 1 BvR 2727/19, NZA 2020, 1704.
9. **Annahmeverzugslohn – Auskunft hinsichtlich anderweitigen Erwerbs**, BAG, Urteil v. 27.05.2020 – 5 AZR 387/19, NZA 2020, 1113.
10. **Befristungen – Eigenarten der Tätigkeit, hier: Profifußball**
BAG, Urteil v. 16.01.18 – 7 AZR 312/17, NZA 2018, 703.
11. **Arbeitnehmereigenschaft von „Crowdworkern“**
BAG, 01.12.2020 – 9 AZR 102/20, *Volltext noch nicht veröffentlicht.*
12. **Matrixstruktur und Betriebsverfassung – Einstellung i.S.d. § 99 Abs. 1 BetrVG:**
BAG, 12.06.19 – 1 ABR 5/18, NZA 2019, 1288.
13. **Verbot des Einsatzes von Leiharbeitnehmern als Streikbrecher**
BVerfG, Beschluss v. 19.06.20 – 1 BVR 842/17, NZA 2020, 1186.
14. **Streikmaßnahmen auf dem Firmenparkplatz**
BVerfG, Beschluss v. 09.07.20 – 1 BVR 719 und 720/19, NZA 2020, 1118 / BeckRS 2020, 18354 und BAG, Urteil v. 20.11.2018 – 1 AZR 189/17, NZA 2019, 402.
15. **Arbeitsrechtliche Kostenpräklusion – § 12a ArbGG verdrängt § 288 Abs. 5 BGB**, BAG v. 22.10.2020, 8 AZR 412/19, NZA 2021, 127.
16. **Unternehmensmitbestimmung in der Societas Europaea**, BAG, Vorlagebeschluss v. 18.08.2020, 1 ABR 43/18, AP SEBG § 21 Nr. 1.

Formalien: 20-25 Seiten Umfang, Zeilenabstand 1,5 Zeilenabstand und 1/3 Rand.

Hinweis: Die angegebenen Termine stehen unter Vorbehalt und können sich nach hinten verschieben!

Organisatorische Rückfragen bitte an
ReferendarIn@apitzsch-schmidt-klebe.de

Abgabetermin für die schriftliche Arbeit ist jeweils eine Woche vor dem Termin, an dem die Seminararbeit im Seminar präsentiert werden soll. Bitte die Arbeit per Mail an alle Seminarteilnehmer und mich übermitteln.

In die Bewertung fließen folgende Leistungen mit ein: schriftliche Arbeit, mündlicher Vortrag (ca. 20 Min), Diskussion des eigenen Themas, Beteiligung an der Diskussion anderer Themen.

Sie dürfen die Themen gerne miteinander auch schon im Vorfeld bei der Erarbeitung diskutieren. Jeder Teilnehmer muss allerdings eine eigenständige Leistung erbringen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie eigenständige Arbeiten schreiben.

Prof. Dr. Marlene Schmidt